

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 15.07.2021 im Stadthalle Stadtprozelten**

### **Anwesende:**

#### **1. Bürgermeister**

Herr 1. Bürgermeister Rainer Kroth

#### **2. Bürgermeister**

Herr Forstdirektor a. D. Walter Adamek

#### **3. Bürgermeister**

Herr Christian Johne

#### **Mitglieder Stadtrat**

Herr Matthias Blum

Frau Daniela Götz

Herr Jens Greulich

Frau Monika Kirchner-Kraft

Frau Regina Markert

Herr Hartmuth Piplat

Herr Sven Schork

Herr Jürgen Weiskopf

Frau Petra Werthmann

Herr Joachim Zöller

#### **Schriftführer**

Herr Eric Jaromin

### **Entschuldigt:**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:45 Uhr

Bgm. Kroth eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

## TOP 1 Bericht des Bürgermeisters

- a.) Kindergarten  
Der Kindergarten erhielt letzte Woche zwei Matschküchen. Hierzu bedankte sich Bgm. Kroth bei Herrn Dominik Giegerich stellvertretend für alle Helfer. Der größte Dank komme jedoch von den Kindern, die damit spielen.
- b.) Spessartweg  
Am Spessartweg 2 werden oberhalb des Gefängnisses Schilder mit unterschiedlichen Informationen zum Thema Sandstein angebracht. Diese sind Teil des Sandsteinweges.
- c.) Untersuchung Bahndamm  
Derzeit finden vorbereitende Untersuchungen für die Baugrunduntersuchung am Judenthor und Oberthor statt. Die Durchführung soll dieses Jahr starten.
- d.) Eichenprozessionsspinner  
Im Ruheforst wurden mehrere befallene Bäume gemeldet. Diese werden voraussichtlich nächste Woche fachgerecht bekämpft. Sollten Bürger auf Ihrem Privatgrund Befall entdecken, besteht die Möglichkeit, sich der Maßnahme anzuschließen.
- e.) Straßensperrung  
Bgm. Kroth verlas eine Email vom Staatlichen Bauamt Aschaffenburg über die Straßensperrung der ST2315 zur Erneuerung der Fahrbahndecke. Diese wird voraussichtlich für 2 Wochen im August stattfinden. Umgeleitet wird der Verkehr über Neuenbuch.
- f.) Verschiedenes

Stadtrat Zöller vermisste im Bericht des Bürgermeisters Informationen zur Baubegehung der alten Schule/ Bürgerhaus in Neuenbuch. Hier wurden einige Behebungspunkte und Mängel festgestellt.

Bgm. Kroth erklärte, dass diese vom Architekten aufgenommen wurden und beseitigt werden.

Stadtrat Zöller erkundigte sich über Neuigkeiten zum Kindergartenbus Neuenbuch.

Bgm. Kroth verwies auf den Nichtöffentlichen Teil.

Stadtrat Zöller bemängelte, dass das Gremium aus dem Mitteilungsblatt von der Eröffnung bzw. Schaffung eines Bogenparcours erfuhr.

Stadtrat Weiskopf fragte nach, ob die Stadt eine Anmeldehütte und ein Dixi-Klo gestellt habe und ob dafür Miete eingenommen werde.

Bgm. Kroth führte aus, dass die Eröffnung für den 24.07. geplant sei. Vorübergehend, bis zur Fertigstellung der Burgtoiletten wurde ein Dixi-Klo von der Stadt für alle Besucher der Burg zur Verfügung gestellt.

Stadtrat Zöller war der Ansicht, der Stadtrat wurde hier nicht informiert und bat um Aufnahme auf die Tagesordnung. Es sei nicht verhältnismäßig über ein ähnliches Projekt drei Sitzungen zu diskutieren und bei dem Bogenfeldparcours nicht gehört zu werden.

Stadtrat Greulich fragte nach, ob im alten Gremium zu diesem Thema abgestimmt wurde.

3. Bgm. Johne erwiderte, dass der Stadtrat in nichtöffentlicher Sitzung über das Vorhaben informiert wurde. Desweiteren sind durch die Sanierungsarbeiten Verzögerungen eingetreten. Mit dem Freistaat Bayern als Eigentümer der Henneburg musste ebenfalls erst ein Vertrag abgeschlossen werden.

Stadtrat Zöller betonte, dass er unzufrieden über die Unterrichtung des Gremiums sei.

Bgm. Kroth bat um Rückkehr zur Tagesordnung und werde im nicht-öffentlichen Teil nochmals darauf eingehen.

## **TOP 2 Bauvoranfrage - Offenstall für Kühe Brunngut in Neuenbuch**

Die Bauvoranfrage vom Mai hinter dem FFW-Haus in Neuenbuch wurde am 16.06.2021 vom Bauherrn zurückgenommen. Die gewünschte Fläche versprach keinen Genehmigungserfolg. Deshalb soll der Offenstall (10 m x 25 m) an anderer Stelle errichtet werden.

An den Voraussetzungen hat sich nichts geändert:

Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich gem. § 35 BauGB. Grundsätzlich soll der Außenbereich frei von Bebauung gehalten werden. Ob eine Privilegierung gem. § 35 Abs. 1 BauGB vorliegt (Landwirtschaft) wird seitens des Landratsamtes geprüft.

Verfahrensfrei wäre das Bauvorhaben bei Privilegierung und einer überbauten Grundfläche von 140 m<sup>2</sup>.

Eine Nachbarbeteiligung ist nicht ersichtlich.

Der Flächennutzungsplan sieht hier Flächen der Landwirtschaft vor. Von der vorhandenen Bebauung wird abgerückt.

Die Zufahrt kann über den Schaftrieb erfolgen (Weg zum Waldspielplatz).

Stadtrat Piplat fragte nach, von wo die Wasserzufuhr erfolgen soll.

Bgm. Kroth informierte, dass dies in Klärung sei. Eventuell könne man die Versorgung analog dem Hofthiergarten herstellen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt der Bauvoranfrage zur Errichtung eines Offenstalls für Kühe auf der Fl.Nr. 2501, 2502 und 2504, Gemarkung Neuenbuch zu.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Mitglieder</b>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	13	13	0

**TOP 3 Antrag Stadtrat Greulich - Veröffentlichung des Sitzungsprotokolls der öffentlichen Punkte im Amts- und Mitteilungsblatt Südspessart**

Mit Email vom 18.06.2021 stellte Stadtrat Greulich folgenden Antrag:  
Antrag: Veröffentlichung des Sitzungsprotokolls der öffentlichen Punkte im Amts- und Mitteilungsblatt Südspessart

Da sich die Anzahl der Besucher der Stadtratssitzungen in Grenzen hält, in Pandemiezeiten die Anzahl sowieso nur eingeschränkt möglich ist und die Onlinepräsenz der Protokolle für den älteren Teil der Bevölkerung sicherlich schwer einsehbar ist, würde aus meiner Sicht eine solche Veröffentlichung durchaus Sinn ergeben um die Bevölkerung in städtische Projekte und Angelegenheiten auf dem Laufenden zu halten und auch Interesse hervorzurufen. In anderen Südspessartgemeinden wird dieses ja bereits schon seit längerer Zeit gelebt.

Bgm. Kroth teilte mit, dass es diesbezüglich bereits in den Allianz-sitzungen Diskussionen gab. Desweiteren verwies er auf die Mehrarbeit der Verwaltung sowie die mögliche Kostensteigerung des Mitteilungsblattes. Auch datenschutzrechtlich habe er bedenken.  
Der Bürgermeister sehe die Möglichkeit über die Homepage Berichte zu veröffentlichen.

Stadtrat Greulich sah vor allem für die ältere Bevölkerung ein Mehrwert im Mitteilungsblatt Berichte abzdrukken. Die Nachbargemeinden erzielten durchweg positive Resonanz. Die Stadt könne hier die Leitlinie „transparente Politik“ verwirklichen.

3.Bgm. Johne stimmte der transparenten Politik zu, jedoch sollte das Protokoll stark gekürzt werden, um den Rahmen und die Seitenanzahl nicht zu sprengen.

Stadtrat Piplat stand grundsätzlich positiv hierzu, mahnte aber zu Vorsicht, dass diese Berichte auch neutral gestaltet sein sollen und nicht vom Bürgermeister oder Amtsträger verfasst werden.

1.Bgm. Kroth schlug vor, in der nächsten Allianz Sitzung eine einheitliche Richtung herbeizuführen (Kurzberichte, Seitenanzahl, Kosten, usw.). Die nächste Allianz Sitzung sei für den 22.07. geplant. Über das Ergebnis werde er im Stadtrat berichten.

#### **TOP 4 Antrag Stadtrat Greulich - Sachstand "Dorfplatzerneuerung Neuenbuch"**

Mit Email vom 18.06.2021 stellte Stadtrat Greulich folgenden Antrag:  
Antrag: Aktueller Stand des Projektes "Dorfplatzerneuerung Neuenbuch"

Dieses Thema soll bereits seit geraumer Zeit in der Planung sein und wurde ja auch des öfteren zu Zeiten deiner Vorgängerin angesprochen und fand Erwähnung in Bürgerversammlungen. Die letzte Nachfrage zum aktuellen Stand gab es im Jahr 2020 mit der Antwort: "hier sind schon Dinge am Laufen". Leider gab es, seit das neue Gremium besteht, zu diesem Punkt leider keinerlei Förderanträge, Planungen oder Ähnliches welche sicherlich einer Abstimmung bedarf hätten was wiederum den Anschein erweckt, das hier noch nichts geschehen ist. Um hierzu die Bürger auf den neuesten Stand zu bringen bitte ich um einen aktuellen Sachstandsbericht was sich hier die aktuelle Situation darstellt.

Bürgermeister Rainer Kroth teilte mit, dass der damalige Förderantrag vom Amt für ländliche Entwicklung zurückgestellt wurde. Er schlug vor, für kommende Maßnahmen eine Bürgerbefragung durchführen zu lassen.

Stadtrat Greulich monierte den Sachstand, da kein Fortschritt zu verzeichnen ist.

Stadtrat Schork informierte, dass ein Förderantrag gestellt wurde, aber noch keine Zusage da ist. Zudem ist die Bürgerbeteiligung eine Voraussetzung für die Förderung. Danach verwies er auf die Fertigstellung der alten Schule/ Bürgerhauses Neuenbuch. Ein Schritt für Schritt sei die Devise.

Stadtrat Zöller fehlte ein Gesamtkonzept. Auch der Informationsfluss sei mangelhaft. Grundsätzlich müsse immer gedrängt und nachgefragt werden, um Infos zu erhalten und Stillstand entgegenzuwirken.

Bgm. Kroth erwiderte, dass der Haushalt keinen Spielraum für zusätzliche Projekte zulässt.

Stadtrat Weiskopf stimmte Stadtrat Zöller zu. Ohne Nachfrage wäre wieder nichts passiert.

Stadtrat Zöller fügte an, dass Maßnahmen anstehen, welche dringend seien.

Stadtrat Piplat verwies darauf, dass die Sanierung der alten Schule als Teil der Dorferneuerung genehmigt wurde. Eine Zulassung oder Ablehnung des Dorfplatzes gibt es nicht. Hier befindet man sich in einer Art „Warteschleife“. Er betonte, dass Neuenbuch gewiss nicht vernachlässigt werde, er jedoch bangt um ein Jahr ohne weitere Maßnahme. Aus diesem Grund müsse beim zuständigen Amt nachgefragt werden.

Stadtrat Weiskopf bedankte sich bei Stadtrat Piplat für die Ausführungen.

Bgm. Kroth werde die Geschäftsstellenleiterin Frau Wolz beim zuständigen Amt nachfragen lassen. Danach werde er den aktuellen Stand wiedergeben.

## **TOP 5 Bürgerfragen zur Tagesordnung**

Herr Schreck, Robert fragte nach, wie die Schadensersatzansprüche beim Bogenparcours zwischen Betreiber und Stadt geregelt sei.

1. Bürgermeister Herr Kroth teilte mit, dass dies vertraglich geregelt sei.

Herr Schreck, Robert erkundigte sich, ob zu diesem Thema noch Dokumente vorgelegt werden. Desweiteren kritisierte er, dass in der Anzeige im Mitteilungsblatt eine Mitarbeiterin Einschätzungen abgibt. Hierbei wären Stadträte geeigneter.

Stadtrat Zöllner betonte, er habe diesbezüglich ein schlechtes Gefühl.

Bgm. Kroth gab wieder, dass man alles vertraglich geregelt habe. Das Landratsamt sowie der Freistaat Bayern für die Grundstücke an der Henneburg haben ebenfalls Genehmigung erteilt.

Stadtrat Zöllner erkundigte sich, ob Privatgrundstücke vom Betreiber in Anspruch genommen werden.

Bgm. Kroth verneinte dies. Die Flächen und Genehmigungen sind Stadtwald oder Eigentum des Freistaates.

Stadtrat Zöllner verlangte, dies im Protokoll zu vermerken.

.....  
Kroth Rainer  
1. Bürgermeister

.....  
Jaromin Eric  
Schriftführer